

weberfloor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

Schnell belegbare, hoch fließfähige zementgebundene Bodenausgleichsmasse 1-30 mm

Anwendungsgebiet

- ideal für große Flächen
- selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse
- in Schichtdicken von 1 - 30 mm einsetzbar

Produkteigenschaften

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- für schubfeste Parkettverklebung ab 2mm Schichtdicke
- auch für dünn-schichtige Fußbodenheizungen im Verbund

Anwendungsgebiet

weberfloor 4160 wird im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für große Flächenspachtelungen.

Produktbeschreibung

weberfloor 4160 ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte, selbsttrocknende Bodenausgleichsmasse

Produkteigenschaften

- **EMICODE EC 1 PLUS**: sehr emissionsarm
- sehr gut maschinell verarbeitbar
- hoch fließfähig
- Stuhlrolleneignung ab 1 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- mit hoher Oberflächenfestigkeit
- sehr wirtschaftlich bei großen Flächen
- schnell belegbar
- auch zum Vergießen dünn-schichtiger Fußbodenheizungen im Verbund hervorragend geeignet
- für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke

Technische Werte

Wasserbedarf: ca. 18 % bis ca. 20 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen: > 35 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: > 7 N/mm²
Verarbeitungszeit: > 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft): ≥ 10°C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund): 10 bis 25 °C
Baustoffklasse: A 1 fl - EN 13501-1
Schichtdicke: 1 bis 30 mm
Konsistenz: 240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit: ≥ 2 h
≤ 4 h
Leichte Belastung: nach ca. 24 h
CE Kennzeichen: CT-C35-F7

Qualitätssicherung

weberfloor 4160 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

weberfloor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

Allgemeine Hinweise

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Bei Verwendung als Heizestrich Info zu Sonderlösung anfordern.

Besondere Hinweise

- Nur im Innenbereich einsetzen.
- 1mm Schichtdicke ist nur bei Handeinbau möglich.
- Bei Verklebung von Massivholzdielen, großformatiges Stabparkett (>30cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko muss in jedem Fall eine Zwischengrundierung mit Reaktionsharz **weberfloor 4718 R** oder **weberfloor 4712** erfolgen. Die Verklebung von Massivholzdielen erfolgt dann mit **weberfloor 4838 2K-PU**.

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, auf Gussasphaltestrich maximal 10 mm Spachteldicke

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weberfloor 4716** Haftgrundierung, **weberfloor 4705** Kombigrund oder mit Epoxidharz **weberfloor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuerung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weberfloor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuerung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weberfloor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.

Verarbeitung

Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 4,5 - 5,0 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weberfloor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

weberfloor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche nach Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.
- Besonders bei hohen Schichtdicken ist sofort nach Erreichen der Belegreife der Oberbelag aufzubringen. Wenn dies nicht sichergestellt werden kann, ist das Produkt mit geeigneten Maßnahmen vor Übertrocknung zu schützen.

Belegreife:

- bis 3 mm nach 24 Stunden mit allen Belägen
- 1 Tag bei Fliesen
- 3 Tage bei Textil-, PVC-, Gummi- oder Linoleumbelägen
- 7 Tage bei Parkett und Laminat

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Produktdetails

Wasserbedarf:

max 5 l/25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten

| Gebinde | Einheit | VPE / Palette |
|---------|---------|---------------|
| Sack | 25 kg | 42 Säcke |